

Bodenzustandserhebung in Bayerns Wäldern

Gesunder Boden - gesunder Wald

Freising – In einer bundesweiten Inventur untersuchen derzeit Forstwissenschaftler Zustand und Gefährdungen der Waldböden. Die Ergebnisse fließen in ein internationales Beobachtungsprogramm ein und sollen die Grundlage für Bodenschutzmaßnahmen bilden. Denn die Böden sind Lebensgrundlage, aber auch zahlreichen Belastungen ausgesetzt. In Bayern zeichnet die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) für die Durchführung der Arbeiten verantwortlich. Außen- aufnahmen und Laborauswertungen werden bis 2008 dauern.

Wie eine dünne Haut bedecken Böden die Erdoberfläche. Aus dieser Schicht wird zum großen Teil die Menschheit ernährt. Auch im Wald sind Böden die Grundlage für alles Leben. Waldbäume, aber auch alle anderen Glieder der Waldlebensgemeinschaft beziehen Nährstoffe und Wasser aus dem Waldboden. Wie ein Filter schützen Waldböden das Grundwasser und die oberirdischen Gewässer vor der Verschmutzung mit Schadstoffen. Allerdings sind auch die Böden selbst zahlreichen Umwelteinwirkungen ausgesetzt.

Um sich ein Bild über den Zustand des Bodens machen zu können, nehmen derzeit Forstleute an 378 systematisch über Bayern verteilten Stichprobenpunkten Boden-, Nadel- und Blattproben. Ungefähr 2000 Bodenproben und zusätzlich noch 500 Nadel- und Blattproben werden die Labors der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) in Freising auf diese Weise im Lauf der Inventur von Bäume chemisch und physikalisch analysieren.

Bodenversauerung, Schadstoffbelastung, Stickstoffsättigung, CO₂-Bindung in Waldböden und zu erwartender Wassermangel bei Klimaveränderung sind die wichtigsten Themen der Erfassung. Die gewonnenen Bodendaten können mit Ergebnissen anderer Erhebungen, etwa zum Baumwachstum und zum Kronenzustand, verknüpft werden. Es entsteht so ein umfassendes Bild vom Gesundheitszustand der bayerischen Wälder. Mit ersten Ergebnissen der Bodenzustandserhebung ist im Jahr 2008 zu rechnen.

Pressemitteilung

Nr. 21 vom 17. November 2006

Hinweis für die Redaktionen: Ansprechpartner für die Durchführung der Bodenzustandserhebung in Bayern sind die Experten der LWF:

Dr. Christian Kölling (Leitung): Tel. 08161 / 71-4945

Dr. Elke Dietz Tel. 08161 / 71-4938

Wolfgang Falk Tel. 08161 / 71-4918

Alfred Schubert Tel. 08161 / 71-4947

Mit der LWF und dem örtlich zuständigen Amt für Land und- Forstwirtschaft (ALF) können **lokale Pressetermine** vor Ort vereinbart werden. Dabei erläutern die Experten das Vorgehen bei der Beprobung und die Eigenschaften des Bodens vor Ort.

